

Die Verbindung

Kryon durch Lee Carroll, Chicagoland, Itasca, Illinois, 12.10.2019

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich möchte einmal mehr ein wenig über die Verbindung sprechen. Ich bin mir derer bewusst, die diese Botschaft vielleicht zum ersten Mal hören, ja vielleicht sogar kaum je Channelings gehört haben. Ich möchte über die Verbindung zwischen eurem Verstand, eurem Bewusstsein, eurer Art zu denken und etwas Jenseitigem sprechen.

Intuition

Auf diesem Planeten findet ein Wandel statt, der eine andere Art des Denkens erfordern wird. Was ist, wenn ihr eines Tages in ungefähr 200 Jahren aufwacht und erkennt, dass das große Gesprächsthema die Intuition ist. Ihr seht, dass jeder im Laufe des Tages innehält, nicht um zu meditieren, sondern um auf seine Intuition zu hören. Was ist, wenn die Menschheit eine Entwicklung bis zu dem Punkt durchlaufen hätte, wo die Intuition die Führung innehat und von allen anerkannt ist? Und auf euren Medien werdet ihr Werbung sehen: Der beste Weg, intuitiv zu sein, ist auf diese oder jene Art. Es ist ganz natürlich und ihr erwartet es auch. Was ich damit sagen will: Heute würdet ihr das nicht erwarten. Aber es ist ein Paradigma, das vielleicht tatsächlich geschehen wird. Die Menschheit beginnt dann zu verstehen, dass die Verbindung mehr ist als nur die Synapsen-Verbindungen in eurem Gehirn. erinnert euch, dass sogar die Wissenschaftler sagen, dass die Neuronen in eurem Gehirn ein Speichersystem für euren Denk-Computer sind. Wie jeder Computer nimmt und benutzt also das Denken all seine Klugheit, seine Logik und das, was geschehen ist inklusive all dem, was ihr gesehen oder studiert oder von jemandem gesagt bekommen habt. All das geht in den Computer.

Doch wenn es um Intuition oder ursprüngliche Gedanken, ja sogar Ideen geht, dann sagen euch die Psychologen, dass dies von einem anderen Ort herkommen muss. Der Com-

¹ <https://www.leecarroll.de>

puter ist nicht fähig, Szenarien zu erschaffen, die noch nie existiert haben. Und so geben sie diesem Phänomen andere Bezeichnungen, wobei Intuition eine davon ist. Wenn ihr eine spirituelle Person seid, glaubt ihr vielleicht, dass es sogar noch mehr ist. Intuition wird oft definiert als mit Dingen in Kontakt zu sein, die außerhalb von euch selbst sind und euch dabei unterstützen, ein besseres Leben zu haben. Das, ihr Lieben, ist die Beschreibung des *Feldes*. Und sogar jene, die nicht spirituell sind, verstehen, dass innerhalb dieses Feldes wahrscheinlich Dinge sind, die mehr sind als nur Potenziale oder das, was von Menschen erzeugt oder gedacht wurde. Was ist, wenn das Feld tatsächlich auch Seelen-Informationen enthält? Seelen-Information ist das, was jenseits des menschlichen Denkens und menschlicher Potenziale liegt und vielleicht von der Schöpferquelle kommt, die ihr Gott nennt. Ihr Lieben, das ist nicht neu, das ist überhaupt nicht neu. Doch in der Vergangenheit wurden diese Informationen nur an wenige Menschen weitergeleitet.

Apostel Paulus

Wie oft habe ich euch an diesen dunklen Ort geführt, in dieses Gefängnis vor vielen tausend Jahren, wo ihr Saul von Tarsus begegnet. Dieser Mann hatte auf einer Straße ein Erlebnis, das ihm Denk-Paradigmen eröffnete, wozu er eigentlich noch nicht bereit war. Dieser Mann wurde dann zum Apostel Paulus. Und er war an diesem dunklen Ort, in diesem Gefängnis, wo er bei gedämpftem Licht die Geschichte seiner Liebe zu Jesus aufschrieb. Es wurde eine wunderschöne Geschichte, denn dieser Mann, über den er schrieb, hat ihm das Gesicht Gottes gezeigt. Er schreibt über diese Schönheit, und die Tinte seines Federhalters tropft vor Wahrheit und Liebe und Mitgefühl. Auch heute noch ist diese Geschichte überall auf der Welt in den Heiligen Schriften des Neuen Testaments zu lesen.

Ich frage euch: Wo kam das her? War das sein Verstand? Kam es aus dem intuitiven Teil von Paul? War es seine Logik? Oder channelte er etwas, das dauerhaft in den Gesellschaften dieser Erde bis heute erhalten blieb? Ich denke, ihr wisst, dass das Letztgenannte zutrifft. Dieser Mann channelte die Schöpferquelle, und daraus flossen, so gut er es konnte, die Worte, welche die Liebe, die Schönheit und die neuen Paradigmen von diesem Mann Jesus beschrieben. Dieser wurde zum Synonym von Liebe und zeigte den Menschen, was sie tun können – Dinge, die sie für unmöglich hielten. Ich gebe euch dieses Beispiel, um euch die Verbindung zu zeigen, von der ich hier spreche.

Ihr wisst davon schon seit sehr langer Zeit, doch ganz viele dachten, dass sie nur speziellen Leuten gehört, denjenigen aus der Geschichte oder denjenigen, die geboren wurden, um damit zu arbeiten. Dabei versteht ihr nicht, dass es in diesem Shift genau das ist, was

auf euch zukommen wird. *Jeder einzelne Mensch* kommt mit einer wunderschönen, großartigen Seele auf diesen Planeten. Sie ist außerhalb dieses 3D-Menschen und vielleicht bleibt sie das euer ganzes Leben hindurch. Einige Menschen entdecken sie und realisieren, dass es eine Quelle ist, eine Informationsquelle, die persönlich, wunderschön und wohlwollend ist und euch von Ort zu Ort hinführen kann. Es ist eine Quelle, die mit dem Feld verbunden ist.

Was wäre, wenn jedes Potenzial, ob klein oder groß, ob es Dinge sind, an denen man arbeitet oder an die man denkt, bis hin zu dem, wer wann eine Straße überquert – was wäre, wenn einfach alles auf seltsame Weise in einem multidimensionalen Bewusstseinsfeld zur Verfügung steht und ihr es anzapfen könntet?

In dieser Form existiert es, und deshalb wissen die Futuristen, dass wenn sie das Feld anzapfen können, sie zumindest die Dinge sehen werden, welche im Moment noch nicht sichtbar sind, Dinge, über die andere nachdenken, deren Manifestation aber vielleicht noch ein oder zwei Jahrzehnte braucht. Sie zeigen vielleicht den Weg und sind ein Licht in der Dunkelheit, das Übergänge und Veränderungen erschaffen kann, an die ihr noch nicht gedacht habt. Aber sie sind bereits da.

Das Internet

Es ist wie der Tag, an dem ihr das Internet zu nutzen begannt. Habt ihr je darüber nachgedacht, dass das Internet nicht etwas ist, das jemandem gehört? Was für ein Konzept! Alles, was ihr habt, gehört jemandem: Fernseh- oder Radiowellen sind reglementiert und im Besitz von jemandem. Doch das Internet ist es nicht. Behaltet das weiterhin so! Nun, erklärt das Internet einem Menschen vor hundert Jahren – ihr könnt es nicht. Denn die Erfindungen, die dann zu seinem Gebrauch führten, waren damals noch nicht vorhanden, und deshalb wäre all das nur ein großes Geheimnis, ein Wunder. Wenn ihr versucht, dies jemandem aus einer anderen Generation zu erklären, der nie eine elektronische Kommunikation gesehen hat, wäre das für ihn eine Phantasiewelt, er würde euch nicht glauben und eure Erklärung würde nichts nutzen.

Stellt euch einen Futuristen vor zweihundert Jahren vor, der denkt: »Wohin wird wohl diese neue Erfindung des Telegrafen führen? Was wäre, wenn es zwischen jedem einzelnen Haus eine Telegrafenverbindung gäbe?« Sie konnten noch nicht über die Punkte und Striche des Morse-Systems hinausdenken, doch sie konnten sich ein Kabel zu einem Ort hin vorstellen. Was wäre nun, wenn dieser Draht überallhin gehen könnte? Sogar, bevor das Wireless-System kam, hatten diese Leute bereits die Idee, dass man vielleicht auch drahtlos etwas von einem Ort zu einem anderen bringen kann. Schon damals dachten

sie an irgendeine solche Art von Übertragung. Das Radio – heute arbeitet ihr jeden Tag damit. Nun, ich erwähne all das, weil ihr vor zweihundert Jahren den Wert des Internets von heute niemals hätten erkennen können, denn ihr konntet euch die Erfindungen einer drahtlosen Übertragung von A nach B nicht vorstellen. Zweihundert Jahre sind keine lange Zeit, das sind nicht viele Generationen, wenn man bedenkt, dass hundert Jahre nur etwas mehr als ein heutiges Menschenleben sind.

Was ist es, woran ihr nicht gedacht habt, um von A nach B zu gelangen? Und was ist, wenn dieses B Frieden auf der Erde bedeuten würde? Was ist, wenn B eine Verbindung des Menschen mit dem Feld wäre? Was ist, wenn Menschen beginnen zu verstehen, dass sie einfach in einem Stuhl sitzen können – und verbunden sind? Sie sind miteinander auf eine Art verbunden, wovon ihnen niemand erzählt hat. Sie sind auf eine Weise verbunden, dass sie nicht einmal spirituell sein müssen, um zu verstehen, dass sie von etwas Multidimensionalem umgeben sind, das man »Potenzial-Bewusstsein« nennt.

Potenzial-Bewusstsein

In den letzten zwanzig Jahren wurde bewiesen, dass Bewusstsein Energie ist. Und das bedeutet, dass es etwas ganz anderes ist und sich ganz anders verhält, als ihr bis anhin gedacht habt. Jetzt seht ihr, dass es Physik enthält. Die Idee von »Potenzial-Bewusstsein« bedeutet also mit anderen Worten: Was geschieht mit den Gedanken, die sich Menschen machen? Was geschieht mit Ideen? Bleiben diese einfach im Gehirn? Wenn sie intuitiv aus dem Feld herausgenommen und entwickelt wurden, dann stammen sie aus dem Feld. Das bedeutet, dass sie auch für euch im Feld zur Verfügung stehen.

All diese Dinge werden zu Physik. Und dann sagt der Futurist: »Wenn diese Dinge Physik sind, gibt es dann etwas, das sie aufnehmen kann und die Höhe des Potentials enthüllen kann – oder nicht?« Vielleicht gibt es dort Ideen oder Ereignisse, die zwar im Feld sind, aber nie geschehen werden? Gibt es einen Weg zu bestimmen, welche Potenziale am wahrscheinlichsten realisiert werden? Und das ist der Moment, wo der Licht- und Dunkelheit-Quotient bedeutsam wird. Im Moment, ihr Lieben, seid ihr noch nicht fähig, den Unterschied von »höchstwahrscheinlich« und »am wenigsten wahrscheinlich« zu erkennen. Doch ihr seid sehr wohl imstande, dunkle Dinge zu erkennen.

Das Feld wird für diejenigen verbindlich sein, die herausfinden möchten, was auf sie zukommen wird. Doch es muss sorgfältig erspürt werden. Und hier kommt die Verbindung ins Spiel. Ist diese Verbindung nun etwas Intellektuelles oder ist es etwas, was Saul von Tarsus in dieser gedämpften Gefängniszelle hatte, wo er über Mitgefühl, Liebe und ein neues Paradigma schrieb, damit es alle sehen konnten? Es ist die Verbindung, welche

den Unterschied machen wird zwischen jenen, die Licht sehen können und jenen, die einfach nur immer das Gleiche sehen.

Diese Verbindung ist die Einladung an euch. Heute Abend möchte ich mehr über das Esoterische sprechen, was im Bewusstsein auf dem Planeten geschieht, und man wird dabei die Augen verdrehen – hört es euch nicht an, wenn ihr dazu nicht bereit seid. Denn es handelt von Dingen, die ihr nicht erwartet und die den Unterschied ausmachen zwischen der Energie, die vor 2012 und danach im Feld ist. Ist es möglich, dass ein neuer Anstoß dort im Feld ist, der vorher nie da war und der von Orten herkommt, die ihr nicht erwarten würdet? Ist es möglich, dass wenn sich das Licht in dieser dunklen Welt des menschlichen Bewusstseins zu verstärken beginnt, nicht nur Menschen erwachen, sondern auch nichtmenschliche Wesen um euch herum, die Lichter anzünden? Seid ihr bereit für solche Dinge?

Das alles ist das Potenzial eines neuen Paradigmas des Denkens, welches über das alte Paradigma hinausgeht, welches einfach sagt: »Alles ist im Gehirn. Und das Beste, was ich tun kann, um über die Zukunft nachzudenken, ist über die Vergangenheit zu denken.« Ich sage euch, ihr Lieben, dieses Paradigma wird zu Boden fallen, denn die Dinge werden sich nicht bewahrheiten, weil heute mehr Licht da ist.

Eure Verbindung

Die Verbindung ist das Wichtigste, was ich euch sagen kann. Es ist nicht das, was kommen wird oder die Potenziale im Feld, die ihr für euch selbst entdecken müsst. Das Wichtigste ist das, was eure Verbindung ist. Ist es dasselbe, was Paulus von Tarsus hatte und das ihn zum Apostel Paulus werden ließ? Oder kommt sie aus den Synapsen der Biologie in eurem Kopf? Wenn ihr intuitive Ideen und Gedanken zulässt, wenn ihr für einen Moment innehaltet und sie in euch einfließen lässt – egal, was man euch gesagt hat oder was ihr erwartet – werdet ihr zu einem vollkommen anderen Resultat gelangen. Dahin wird es gehen.

Was ist eure Verbindung, während ihr jetzt gerade dasitzt oder nachher aufsteht und nach Hause geht? Seid ihr verbunden? Ist es für euch wichtig genug, um es auch als eine immerwährende Idee (24 Stunden an 7 Tagen) zu denken? Oder ist es etwas, das ihr nur beim Sitzen auf einem Stuhl wie hier aufbaut und sagt: »Jetzt ist sie da«, und wenn die Zeit abgelaufen ist, ist auch die Verbindung wieder weg? Es wird solche geben, die das tun, und sie verstehen nicht, dass die Verbindung in euch eingebaut ist. Die Verbindung, *das seid ihr* und sie trägt euren Namen. Doch für viele Menschen ist das so weit hergeholt, weil sie immer nur in gewissen Zeiten gebetet oder meditiert haben oder ihr Leben

mit diesem und jenem strukturiert haben, ohne je zu verstehen, dass die Verbindung all diese Dinge verändern kann. Die Verbindung ist für jeden Einzelnen von euch anders.

»Lieber Kryon, du wirst es wieder tun und mir irgendetwas erzählen, aber dann nicht sagen, wie es geht.« Ich sage euch immer, wie es geht, aber einige hören nicht zu oder denken vielleicht: »Nun, das ist schlicht zu einfach.« Glaubt ihr an den Schöpfer? Ihr antwortet mit Ja. Glaubt ihr, dass der Schöpfer weiß, wer ihr seid? Ihr sagt sofort wieder Ja. Und dann die nächste Frage: Glaubt ihr, dass ihr mit ihm Kontakt haben könnt? Und dies, ihr Lieben, ist die Grundlage jeder Religion auf dem Planeten: Wie kontaktiert ihr den Schöpfer? Und in dieser neuen Energie sage ich euch, dass ihr diese Kommunikation in eurem Inneren herumtragt.

Eure Seele ist für diese Verbindung »gebaut«. Und ob sie klein oder groß ist, ob sie durch Intuition oder Channeln fließt, ob sie über eure heilenden Hände kommt oder beim Lernen in der Schule, wenn ihr beim Lesen desselben Textes wie der Nachbar eine andere Idee habt – all das kommt von eurer Seele, kommt vom Feld, von einer multidimensionalen Quelle, welche Gott ist.

Nennt es, wie immer ihr wollt, doch es ist neu, verfügbar und jetzt in dieser Zeit viel machtvoller. Wenn ihr um euch schaut, seht ihr neue Ideen und Ereignisse, die einige von euch verwirren, weil sie das noch nie zuvor erlebt haben. Manchmal sind sie angenehm und manchmal sind sie seltsam oder scheinen schwierig zu sein. Aber so ist Veränderung.

Die Verbindung ist der Beginn von allem. Alte Seelen, ihr könnt nicht vorankommen nur mit dem Computer. Es braucht die Vorstellung, dass etwas geschieht, wenn ihr mit Absicht sagt: »Ich möchte die Verbindung.« Seit dreißig Jahren sage ich euch: *Absicht ist machtvoll*. Wenn ihr euch hinsetzt und die Absicht habt, euch zu verbinden, dann ist das eure freie Wahl, die von allem, was unsichtbar um euch herum ist und an das manche von euch nicht einmal glauben, gesehen wird und die Verbindung herzustellen beginnt. Weil ihr Ja gesagt und die Erlaubnis dazu gegeben habt – so einfach ist das.

»Lieber Spirit, ich weiß nicht, zu wem ich spreche. Lieber Spirit, ich weiß nichts über dich. Lieber Spirit, gib mir die Verbindung, damit ich es wissen werde.« Und dann beginnt es zu geschehen. Ihr könnt das jeden Tag tun. Und ihr werdet jeden Tag verbunden sein.

Und so ist es.